



Gemeinde forum

Informationsblatt der Marktgemeinde Gramatneusiedl • 30. Jahrgang • Nr. 1, März 2008

www.gramatneusiedl.at

- ◆ Die Polizeiinspektion Gramatneusiedl
- ◆ Vandalismus – ein Problem
- ◆ 100 Jahre ASK Marienthal

Bürgermeister Leopold Zolles:



Es ist sicher eine der wichtigsten Aufgaben unserer Gesellschaft dafür zu sorgen, dass Kinder und Jugendliche alle Möglichkeiten vorfinden, eine ihrer Begabung entsprechende Förderung und Ausbildung zu erhalten.

- ◆ Beginnend bei den Jüngsten, denen wir auf pädagogisch geplanten und gestalteten Spielplätzen die Möglichkeit geben, ihre eigenen Fähigkeiten auszuleben – aber auch ihre Grenzen zu erkennen; soziales Verhalten wird hier ganz unbewusst vermittelt. Die Gemeinde Gramatneusiedl bemüht sich bei der Gestaltung der Spielplätze, die Eltern und Kinder miteinzubeziehen. Die Vorschläge und Anregungen können sich sehen lassen! Die Arbeitsgruppen sind mit Recht stolz auf die Ergebnisse. Eines zeigt sich immer wieder: Nicht der Preis eines Spielgerätes ist entscheidend – viel wichtiger ist den Kindern das Angebot an Spielen, die ihrer Kreativität freien Raum lassen.
- ◆ Die nächste Altersgruppe sind die Kindergartenkinder. Die Gemeinde hat schon seit 1974 einen Landeskindergarten mit ganztägiger Betreuung und Mittagessen. Wir haben uns immer bemüht, den Kindergarten geänderten Bedürfnissen der Eltern anzupassen. So wurde zu den drei Gruppen eine vierte dazugebaut und auch die Betreuungszeiten wurden stark erweitert. Da durch eine Gesetzesänderung in Zukunft schon zweieinhalbjährige Kinder den Kindergarten besuchen können und auch die Höchstzahl an Kindern pro Gruppe herabgesetzt wurde, ist es notwendig, zusätzliche Betreuungsplätze zu schaffen. Der Gemeinderat hat beschlossen, einen neuen dreigruppigen Kindergarten im Weingartenfeld zu bauen. Deshalb wurde ein straffer Zeitplan vorgegeben – März 2008: Baubewilligung, Juni 2008: Vergabe der Bauleistungen, Juli 2008: Baubeginn, August 2009: Fertigstellung. Es wurde weiters beschlossen, gleichzeitig mit dem Neubau eine Generalsanierung des bestehenden Kindergartens vorzunehmen. Das heißt, ab September 2009 stehen unseren Kindern 7 gleichwertige Kindergartengruppen zur Verfügung.
- ◆ Nach einer guten Vorbereitung im Kindergarten kommen die Kinder in die Volksschule. Sowohl in der Volksschule als auch in der Hauptschule wurde von der Schulbehörde im Rahmen einer Überprüfung festgestellt, welcher Raumbedarf derzeit aber auch in den nächsten Jahren gegeben sein wird. Es gibt inzwischen schon Vorschläge und Pläne über Um- und Zubauten in beiden Schulen. Derzeit werden diese Pläne mit den Betroffenen und mit der Schulbehörde abgestimmt. Dann wird es Aufgabe der Schulgemeinde sein, auf Grund eines Finanzplanes einen Bauzeitenplan zu beschließen. Der tatsächliche Raumbedarf in den nächsten Jahren ist deshalb schwer abzuschätzen, weil nicht bekannt ist, wie viele Kinder die Hauptschule und wie viele eine Mittelschule wählen. Informieren Sie sich bitte über die Möglichkeiten, die unsere Hauptschule bietet (Musikhauptschule, EDV,). Denken Sie daran, dass akuter Facharbeitermangel herrscht und gut ausgebildete Abgänger von Pflichtschulen ausgezeichnete Berufschancen haben.

Sie sehen: Es ist für die Gemeinde eine umfangreiche – aber lohnende Aufgabe, Voraussetzungen für ein erfolgreiches aber auch erfülltes Leben unserer Kinder zu schaffen.

Sprechstunden

Bürgermeister Leo ZOLLES:
jeden Mittwoch 15.30–17.30 Uhr
Öffnungszeiten Gemeindeamt:
Mo, Di, Do, Fr von 8–12 Uhr,
Mi von 8–17.30 Uhr

Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten, Liegenschaftsverwaltung:

Vbgm. Ing. Peter KRAWAGNER.
am 2. u. 4. Mi im Monat von 16–17 Uhr

Referat Zivil- und Katastrophenschutz: GGR Josef SCHORN.
am 1. Mi im Monat von 16.30–17.30 Uhr

Umweltgemeinderat:
GGR Alfred HALMETSCHLAGER nach vorheriger Vereinbarung
0 22 34/722 05-0

Öffnungszeiten:

Altstoffsammelzentrum (Bauhof Am Feilbach): Abgabe von Sperrmüll und Problemstoffen jeden Samstag 9–13 Uhr und zusätzlich von 2. April bis 5. Nov. jeden Mittwoch von 15–17 Uhr.

Gemeindebücherei (Hauptplatz 7):
jeden Montag 17–18.30 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung:
Im Gemeindeamt
jeden 3. Montag im Monat,
jeweils 12.45 Uhr

Häckseldienst am 31. März 2008

Anmeldungen werden im Gemeindeamt unter 02234/72205-0 entgegen genommen.

Die ersten 20 Minuten häckseln sind **kostenlos**, in dieser Zeit können ca. 2 m³ Baum- und Strauchschnitt verarbeitet werden. Für eine weitere angefangene Viertelstunde wird ein Unkostenbeitrag von € 11,00 direkt beim Häckseldienst eingehoben. Sollten Sie nicht anwesend sein können, erhalten Sie eine Rechnung. Bei Ein- und Zweifamilienhäusern wird max. 40 Minuten gehäckselt.

Anmeldeschluss: 27.03.2008, 12 Uhr

**Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe (2/2008)
ist Freitag, 16.5.2008**

Kindergartenneubau im Weingartenfeld

Umsetzungskonzept liegt vor

Am Infoabend der Gemeinde im Jänner 2008 berichtete Bürgermeister Leo Zolles über das geplante Projekt. Im September 2007 haben wir Sie noch von der Errichtung eines zweigruppigen

Kindergartens informiert, da aber das Land Niederösterreich danach die Förderrichtlinien geändert hat und zusätzlich 2,5-jährigen Kindern die Möglichkeit für den Kindergartenbesuch einräumt, wurde bei uns die Entscheidung für die Errichtung eines dreigruppigen Kindergartens getroffen.

Derzeit laufen die Planungen und die Ausschreibung auf Hochtouren, im Sommer 2008 werden dann die Baufirmen mit der Umsetzung beginnen, sodass im Herbst 2009 mit der Inbetriebnahme gerechnet werden kann.

Ab wann können zweieinhalbjährige Kinder den Kindergarten besuchen?

Erst mit dieser Inbetriebnahme ist es uns möglich, 2,5-jährigen Kindern den Besuch des Kindergartens im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zu ermöglichen.



Grünflächenpflege soll wesentlich verbessert werden

Nachdem im vergangenen Jahr der Vertrag mit der Betreuungsfirma beendet wurde, kann ab heuer das neue Pflegekonzept umgesetzt werden, folgende Verbesserungen wurden in Angriff genommen:

- ◆ Ausgelagert werden nur mehr große Wiesenflächen sowie breite Grünstreifen
- ◆ Das Friedhofsgelände wird aus Rücksicht auf die Grabanlagen nur mehr mit Geräten ohne Auswurf und Gebläse gemäht
- ◆ Im gesamten Ortsgebiet wird kein Gebläse für die Reinigung der Nebenflächen verwendet
- ◆ Die Mährunden werden an das Wachstum der Grünflächen und an das Wetter angepasst (und nicht wie in der Vergangenheit gehandhabt an die Ressourcen der Firmen)

Bürgermeister Leo Zolles hat die Verwaltung angewiesen besonders auf das Ortsbild zu achten. Um diesen Auftrag zu erfüllen, wurde auch das Team am Bauhof verstärkt. Es wird Ihnen sicher aufgefallen sein, dass wir als erste Gemeinde in der Umgebung mit der Splitt-

kehrung begonnen haben. Wir können daher mit Stolz davon berichten, dass wir die Arbeiten zu einem Zeitpunkt abgeschlossen haben, zu dem in anderen Gemeinden noch nicht einmal begonnen wurde. Wir nehmen dieses Thema aber auch zum Anlass, um uns bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern zu bedanken, die durch die Pflege der Grüninseln und Gehbereiche vor den Wohnhäusern einen wertvollen Beitrag leisten! Vielen Dank!

Ortschronik als Bestandteil des Buches von Reinhard Müller

Am Samstag, den 1. März 2008 fand im Gemeindezentrum eine Präsentation zum Thema 75 Jahre Marienthal Studie und dem Buch „Marienthal, Das Dorf – Die Arbeitslosen – Die Studie“ von Reinhard Müller statt.

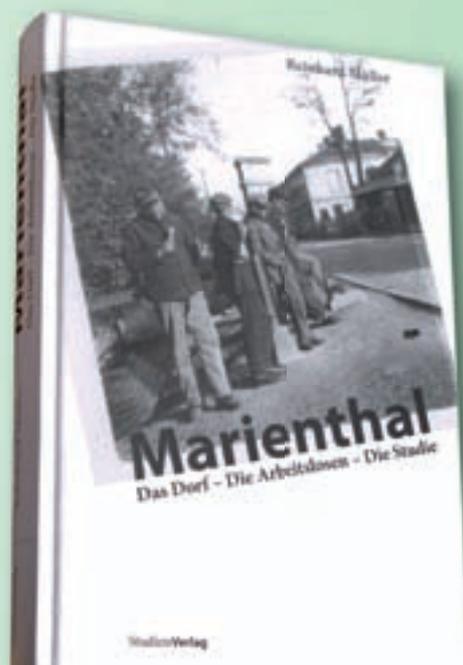
Das Buch (vom Studien Verlag) gliedert sich in drei Teile:

- ◆ Geschichte Marienthals im Umfeld Gramatneusiedls
- ◆ Die Marienthal-Studie
- ◆ Erinnerungen an Marienthal. Christian Fleck im Gespräch mit Gertru-

de Wagner, Marie Jahoda und Lotte Schenk-Danzinger

Das Buch kann im Bücherfachhandel, aber auch am Gemeindeamt erworben werden. Der Verkaufspreis beträgt € 39,90.

Der Gemeinderat hat beschlossen, allen Gramatneusiedlerinnen und Gramatneusiedlern, sowie Bürgerinnen und Bürgern der Ortsteile Neu-Mitterndorf und Neu-Reisenberg beim Kauf eines Buches am Gemeindeamt einen Gramatthaler im Wert von € 10,- auszustellen.



Die **Polizeiinspektion (PI) Gramatneusiedl** stellt sich vor

Adresse: Bahnstraße 2b
2440 Gramatneusiedl

Bezirk: Wien-Umgebung

Telefon: 059133 – 3225

Fax: 059133-3225 DW 109

**Zuständigkeit für
Überwachungsgebiet/Gemeinde**

2440 Moosbrunn 16,91 km²

2440 Gramatneusiedl 6,73 km²

2435 Ebergassing 16,28 km²

Gesamt: 39,92 km²



Beamte der PI Gramatneusiedl:

Inspektionskommandant:

KontrInsp PILS Günther

Stellvertreter des Inspektionskdt:

AbtInsp HANUSCH Arno

Dienstführung:

BezInsp MAIERHOFER Christian

BezInsp KRENN Herbert

Eingeteilte Beamte:

GrInsp ZAJICEK Andreas

GrInsp LUKATSCH Christian

GrInsp KITZINGER Werner

RevInsp TREUN Wolfgang

RevInsp SCHÖN Angelika

RevInsp BÖHM Horst

RevInsp BRANDLHOFER Sonja

RevInsp PFEIFFER Doris

RevInsp WAGNER Markus

Die Polizeiinspektion 2440 Gramatneusiedl ist mit 13 Beamten systemisiert. Für die Bewältigung der Aufgaben stehen uns zwei Dienstfahrzeuge zur Verfügung.

Zu den Aufgaben der Beamten zählen der Allgemeine Sicherheitsdienst, der Verkehrsdienst mit Überwachung des fließenden und auch des ruhenden Verkehrs sowie der Kriminaldienst.

Einzelne Beamte werden für spezielle Aufgaben herangezogen und verfügen auch über eine dementsprechende Ausbildung. Wir haben Beamte, die vorwiegend im Kriminaldienst verwendet werden, bei anderen liegen die Interessen eher im Verkehrsdienst. Zwei Beamte gehören der Einsatzeinheit NÖ an und werden immer wieder zur Unterstützung anderer Dienststellen bei größeren Ereignissen herangezogen.

Erreichbarkeit der Polizei

In dringenden Fällen:

Notruf ☎ 133

In allen anderen Fällen (Anzeige, Auskunft u.a.) ☎ 059 133 +

wenn bekannt – Knotennummer der jeweiligen Polizeiinspektion, zB.: Gramatneusiedl: **3225**)

Wenn Sie daher die Polizeiinspektion Gramatneusiedl direkt erreichen, wählen Sie

☎ **059 133-3225**

Aus Gramatneusiedl, Moosbrunn, Ebergassing oder Wienerherberg gewählt, meldet sich die Bezirksleitstelle für Wien-Umgebung in Kloster-

neuburg. Die anwesenden Beamten wissen, welche Dienststelle besetzt ist bzw. wo sich Beamte befinden.

Wählen Sie **059133** (ohne Knotennummer der jeweiligen PI) vom Handy, dann meldet sich die nächste zuständige Bezirksleitstelle. Das hängt von der Senderstärke und der Positionierung ab. Sind Sie beispielsweise nahe bei Wien unterwegs, meldet sich die Vermittlung der Polizeidirektion Wien. Es ist daher sinnvoll, zur **Handynummer 059133** die Knotennummer einer **zuständigen Polizeiinspektion** mit einzuspeichern (z.B. Nummer der PI Gramatneusiedl: **3225**)

Auch die Öffentlichkeitsarbeit und die Jugendarbeit ist uns ein Anliegen. Einige unserer Beamten sind auch auf dem Gebiet der Kriminalprävention und der Verkehrserziehung besonders geschult. Diese Tätigkeiten sind immer wieder in den Schulen und bei Veranstaltungen sehr gefragt.

Die Polizeiinspektion Gramatneusiedl ist tagsüber fast ausnahmslos durch mindestens einen Beamten besetzt und für die Bevölkerung erreichbar. Während der Nachtstunden ist immer eine Streife im Überwachungsrayon unterwegs, wobei immer zumindest ein Beamter der PI Gramatneusiedl im Dienst ist.

Die telefonische Erreichbarkeit ist unter den nachstehend angeführten Tele-

fonnummern rund um die Uhr gewährleistet. Auch wenn die Dienststelle nicht unmittelbar besetzt ist, wird ein Anruf auf der PI Gramatneusiedl automatisch zur zuständigen Bezirksleitstelle in Klosterneuburg weitergeschaltet. Von dort wird die Anzeige entweder per Funk oder durch Weiterschaltung auf ein Diensthandy unverzüglich der zuständigen Streife weitergegeben.

Wichtig! Bitte beachten Sie:

- ◆ Ein Anruf bei der Polizei kostet nur die Telefongebühr zum Ortstarif. Ausgenommen davon ist: Polizeieinsatz bei Verkehrsunfällen mit Sachschaden und ein Polizeieinsatz nach Fehlalarm von einer Alarmanlage. ➔

◆ Je genauer Ihre Angaben, umso rascher kann Hilfe kommen. Machen Sie daher konkrete Angaben zu:

- **Ihren Namen,**
- **Ihre Telefonnummer** oder sonstige Rückrufnummer für etwaige Rückfragen,
- genauer **Einsatzort** mit Gemeinde, Straße etc.. (z.B. gibt es in vielen Gemeinden eine Hauptstraße!)
- möglichst **konkrete Angaben zum Sachverhalt**
- **Angaben über Verletzte** (wie viele Personen, Art und Schwere der Verletzungen,)
- **Angaben zum Täter** (noch anwesend?, Täterbeschreibung, Fahrzeug, Fluchtrichtung,)
- **Verändern Sie den Tatort nicht!**

Ich hoffe, dass ich Ihnen die Aufgaben und Tätigkeiten der Beamten der PI Gramatneusiedl in groben Zügen veranschaulichen konnte.

Wir sind um Ihre Sicherheit bemüht, dabei aber immer wieder für Ihre Mitarbeit und Ihre Hinweise dankbar.

Der Inspektionskommandant:
Günther Pils, KontrInspektor

Kompostaktion 2008

des Abfallwirtschaftsverbandes im Raum Schwechat in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Gramatneusiedl.

Von Mi 16. April bis Mi 30. April 2008 wird wieder Kompost verschenkt. Die Abgabe erfolgt ausschließlich in Haushaltungen jeweils Samstag von 9–13 Uhr und Mittwoch von 15–17 Uhr, beim Altstoffsammelzentrum am Feilbach.

Falls Sie eine größere Menge benötigen ist dies nur nach Rücksprache mit dem Gemeindeamt möglich.

Flurreinigungsaktion

Am 11.4.2008 veranstaltete die Marktgemeinde Gramatneusiedl gemeinsam mit der Volks- und Hauptschule wieder eine Flurreinigungsaktion im Gemeindegebiet.

Treffpunkt 10 Uhr vor der Volksschule. Bitte festes Schuhwerk anziehen und Handschuhe mitbringen. Sammelsäcke werden zur Verfügung gestellt.

Alle freiwilligen Helfer sind herzlich eingeladen.

Das war unser INFO-Abend 2008

Der Bericht von Bürgermeister Leo Zolles beinhaltete dieses Jahr folgende Themen:

Kinderbetreuung, Neubau eines Kindergartens, ÖBB-Projekte, Erweiterung Friedhof, Straßenentwässerung, Neubau und Sanierung von Wohnungen, Chronik und Geschichte, Ausblick auf die Projekte 2008 sowie eine Veranschaulichung der Frage „Was macht Gramatneusiedl lebenswert“.

Besonders hervorgehoben wurden die aktuelle Themen „Kinderbetreuung und soziale Dienste – Leistungen für ±50“.

Die Besucher konnten sich vor Ort über die Leistungen und Angebote der Institutionen wie Caritas, Hilfswerk, Volkshilfe und Rotes Kreuz informieren.

Der offizielle Teil der Veranstaltung wurde mit einer gesanglichen Darbietung der „wittnerVoices“ eingeleitet.

Für unsere Jüngsten gab es von 17 - 20 Uhr wieder eine Kinderbetreuung und 15 Kinder nahmen dieses Angebot mit Freude an. Frau Christine Andres sorgte mit ihrem Team für Spaß und Unterhaltung.



Muss das wirklich sein?

In letzter Zeit muss vermehrt festgestellt werden, dass es immer wieder zu Vandalismusaktionen und Verunreinigungen auf öffentlichen Plätzen kommt.

Seit Jahresbeginn mussten zum Beispiel im Ortsgebiet acht Abfallbehälter getauscht werden, da sie entweder mit Knallkörpern gesprengt oder mutwillig aus der Verankerung gerissen wurden. Beim Volksschulgelände wurde eine Laterne – vermutlich mit verein-

ten Kräften – abgebrochen. Das Fenster bei der Holzhütte am Gelände vor der Sporthalle wurde schon mehrere Male zerschlagen und nachdem wir es zugenagelt haben, aufgebrochen. Die Wiederinstandsetzung dieser Schäden verursacht einen enormen Zeit- und Kostenaufwand. Wir appellieren daher an die Vernunft unserer Jugend und deren Wertschätzung der öffentlichen Einrichtungen!

Am Abenteuerspielplatz und im Bereich Hauptplatz und Hauptstraße ist eine tägliche Säuberung von achtlos entsorgtem Müll wie Dosen, Flaschen, Papier etc. notwendig obwohl es genügend Abfallbehälter gibt. Die Gemeinde ist um ein sauberes und lebenswertes Gramatneusiedl bemüht, es sollte jedoch jeder seinen Beitrag dazu leisten.



Werte Hundebesitzer!

In unserer Gemeinde gibt es genügend Spazierwege und Auslauf für ihre Hunde – Spielplatz, Freizeitgelände und Vorgärten bzw. Grünflächen vor den Wohnhäusern gehören auf keinen Fall dazu. Sollte dennoch ein Malheur passieren erwarten wir von pflichtbewussten Hundebesitzern, dass dieses beseitigt wird.

Wiese und Spielgeräte dienen der Freude an Spiel und Bewegung. Frei laufende Hunde stellen für Kinder immer eine Gefahrenquelle dar, Verunreinigungen beeinträchtigen die Qualität der Anlage. Nehmen Sie daher Rücksicht und beachten Sie das bestehende Hundeverbot für dieses Gelände. Es gibt noch viele andere Möglichkeiten für einen ausgedehnten Spaziergang. Sie sollten aber trotzdem an Beißkorb und Leine denken, auch wenn Ihr Hund noch so gutmütig und kinderfreundlich ist. Die Begegnung mit Joggern, Radfahrern oder Skatern kann zu kritischen Situationen führen.

Gegenseitige Rücksichtnahme bewahrt vor Missverständnissen und unterstützt

das gedeihliche Zusammenleben in unserer schönen Gemeinde.

Ablesung der Wasserzähler zum 31. März 2008

Im März werden wieder die Wasserzählerkarten zur Selbstablesung ausgeschickt.

Bitte geben Sie uns den Zählerstand entweder telefonisch (72205-18), per Fax (Dw 23) oder mittels Ablesekarte, indem Sie diese zur Post bringen oder im Gemeindeamt abgeben (Postkasten beim Eingang), bekannt. Sie haben aber auch die Möglichkeit, uns den Zählerstand per e-Mail unter gemeinde@gramatneusiedl.at oder, wenn Sie bereits registriert sind, über das Bürgerportal, mitzuteilen.

Heizkostenzuschuss im Winter 2007/2008

Die Aktion „Heizkostenzuschuss“ wurde im Winter 2007/2008 auf € 200,00 erhöht.

Anspruchsberechtigt sind

- ◆ AusgleichszulagenbezieherInnen,
- ◆ BezieherInnen einer **Mindestpension** nach § 293 ASVG,
- ◆ BezieherInnen einer **Leistung** aus der **Arbeitslosenversicherung**, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- ◆ BezieherInnen von **Kinderbetreuungsgeld**, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat November 2007 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen,
- ◆ sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Einkommenshöchstgrenze für Alleinstehende € 747,00; für Ehepaare € 1.120,00 für jedes Kind zusätzlich € 78,29.

Anträge müssen bis spätestens 30. April 2008 bei der Gemeinde eingelangt sein.

ROSTKUTSCHENAKTION

Ab 7. April 2008



2008 bieten der AWS und die Gemeinden zum zweiten Mal eine kostenlose Entsorgung von Autowracks an. Anmeldeschluss: Dienstag, 1. April am Gemeindeamt.

Ab Montag, den 7. April 2008 wird wieder eine Hausabholung von Autowracks angeboten. Ziel der Aktion ist es, die Landschaft und Ortschaften von hässlichen und umweltbelastenden Wracks zu säubern. Am Gemeindeamt ist ein Entsorgungspickerl erhältlich. Die Autowrackaktion ist auch heuer kostenlos!

Und so funktioniert's

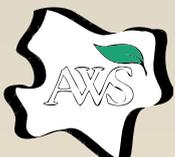
- ◆ Sie geben den Typenschein am Gemeindeamt ab.
- ◆ Sie erhalten ein Entsorgungspickerl, das gut sichtbar am Autowrack angebracht wird.
- ◆ Sie stellen das Autowrack am Montag, den 7. April ab 6 Uhr bereit.

- ◆ Das Wrack muss an der vom Müllfahrzeug befahrenen Straße abgestellt sein.
- ◆ Die Abholung erfolgt nicht aus dem Hof, Schuppen oder Garten.
- ◆ Der Koffer- und Innenraum müssen leer sein.
- ◆ Fahrzeuge, welche nicht entsprechend der oben angeführten Bedingungen bereitgestellt sind, können nicht mitgenommen werden.
- ◆ **Anmeldeschluss ist am Dienstag, den 1. April am Gemeindeamt.**
- ◆ Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.



Information und Beratung:

bei allen Fragen zur Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Entsorgung, Containerdienst, An- und Abmeldung von Abfalltonnen, etc.: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat, Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf, Tel: 02230/2418, Fax: DW 8, info@avschwechat, <http://www.abfallverband.at/schwechat>; November 2007



Eine Information des Abfallverbands Schwechat



creating essentials

PARA-CHEMIE GmbH

A-2440 Gramatneusiedl
Hauptstraße 53

Tel. 02234 / 722 410
Fax 02234 / 722 415

E-Mail:
para-chemie@degussa.com
<http://www.plexiglas.de>
<http://plexystile.de>

Unsere Produkte:

PLEXIGLAS® Standard
PLEXIGLAS Sound stop®
PARAPAN®
PLEXIGLAS SUNACTIVE®
PLEXIGLAS® GS Sanitärmaterial

www.gruen-malerbetrieb.at

grün
malerbetrieb

tel 01/ 749 12 53

tel 02234/ 730 35

**Störungsdienst
Service
Gerätereparaturen
Elektroinstallationen
Blitzschutz
Überprüfungen
Antennenbau**

Hartl & Bayer OEG

www.elektro-hartl.at

2440 Reisenberg, Hauptplatz 18
Tel. 02234/50002/Fax DW 20



Jng. Richard Blaha

Ges. m. b. H.

**Containerdienst
Baumaterialien
Abbruch- und Erdarbeiten
Gütertransport
Sand- und Schottergewinnung**
2325 HIMBERG-VELM
SIEDLUNGSSTRASSE 10-12
TEL: 0 22 34/722 74 FAX: DW 10
E-MAIL: office@blaha-transporte.at

VS-Wintermärchen „Annaberg“

Der Schikurs der 4a fand vom 28.1. bis 1.2.08 am Annaberg statt. Frau Lehrerin Marion Mayer begleitete die 4a Kinder und deren Lehrerin Frau Astrid Lechner. Es war nicht nur für die Kinder eine aufregende Woche, sondern auch für die beiden Lehrerinnen.

Leider hat das Wetter am Annaberg nicht immer mitgespielt, dafür gab es aber ausreichend Schnee!

Alle Anfänger konnten in dieser kurzen Woche das Schifahren erlernen. Die Profis durften ihr Können verbessern. Neben dem Befahren der schwarzen Piste übten die Kinder auch das Fahren mit dem Sessellift.

Nach dem gemeinsamen Abendessen in der Jugendherberge, wo wir untergebracht waren, gab es immer ein tolles Abendprogramm: eine Geburtstagsfei-

er, einen Spiele-, Lieder- und Quizabend und auch eine kleine Nachtwanderung. Natürlich durfte auch ein Hüttenabend nicht fehlen.

Schneeballschlachten und Rutschpartien bereiteten großes Vergnügen.

Anhand der Bilder kann man nachvollziehen, dass wir eine wunderbare Woche erleben durften.



Ruhepause zwischendurch tut gut!



Auch Geduld beim Anstellen will geübt sein!

HS-News

Die Anforderungen an unsere HS haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Dieser Tatsache tragen wir Rechnung. Ab dem kommenden Schuljahr gibt es an unserer HS einige Neuerungen, von denen ich Sie als Leiterin der HS gerne in Kenntnis setze.

Den gestiegenen Bedürfnissen in Informatik wird nun durch ein breiteres Angebot an Informatikunterricht Rechnung getragen. Alle SchülerInnen haben nun in jeder Schulstufe Informatikunterricht. Der Computer wird – durch Anschaffung weiterer Geräte ist dies möglich – auch vermehrt in anderen Gegenständen eingesetzt werden können. Jeder Schüler hat dann die Möglichkeit allein an einem Gerät zu arbeiten. Für diese großzügige Unterstützung sei an dieser Stelle der Schulgemeinde (Frau Sikora Erika, Obfrau) herzlich gedankt. Es werden die Module zur Erlangung des Computerführerscheines angeboten. Haben die Kinder alle Module positiv absolviert, können sie sich zu einer Prüfung anmelden. Ein externer Prüfer stellt nach bestandener Prüfung den Computerführerschein aus.

Englisch wird in allen Bereichen unseres Lebens immer wichtiger, daher werden wir an der HS zusätzlich zu unserer großen Anzahl an Wochenstunden noch Englisch als Arbeitssprache anbieten. Dies bedeutet, dass auch in den „Nebengegenständen“ (BU, GW, GS, ME,...) Englisch als Unterrichtssprache verwendet wird. Somit ist den Kindern eine weitere Übungsmöglichkeit gegeben und sie lernen ganz selbstverständlich die englische Sprache auch in anderen Bereichen anzuwenden.

In den vierten Klassen können die Kinder auch an einem zusätzlichen Englischprojekt teilnehmen, nach dessen positivem Abschluss sie ein Zeugnis (KET = Key English Test) erhalten. Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem British Council in Wien, der Universität Cambridge und dem Landesschulrat für NÖ durchgeführt.

Musik als offizieller Schwerpunkt unserer HS bleibt weiterhin erhalten und bietet den Kindern die Möglichkeit, sich mit einem Instrument auseinanderzusetzen. Die Beschäftigung mit Musik ist eine kreative Tätigkeit und wirkt sich äußerst positiv auf das Verhalten von Kindern aus. Auch lernen sie, sich bei

öffentlichen Veranstaltungen vor Menschen zu präsentieren. Dies trägt positiv zur Entwicklung des Kindes bei.

Es gäbe an dieser Stelle noch Einiges aufzuzählen, leider reicht hier der Platz nicht aus. Sie finden aber Informationen zu unserer Schule auf ihrem Gemeindeamt. Dort liegen Informationsblätter auf, in denen unsere Schule noch genauer vorgestellt wird. Weiters können Sie an Unterrichtstagen jeweils in der Zeit von 7.45 bis 13.00 zu uns an die Schule kommen. Sie können hier alle Information bekommen, die Sie benötigen und auch unsere Schule besichtigen. Wir ersuchen nur um vorherige telefonische Terminabsprache unter 02234/73411, damit wir uns auch genügend Zeit für Sie nehmen können.

Anmeldungen für die HS Gramatneusiedl sind an Unterrichtstagen jeweils von 7.45 bis 13.00 möglich. Unterlagen, die Sie bei einer Anmeldung mitbringen sollten: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel und Sozialversicherungsnummer des Kindes, sowie das letzte Zeugnis. Wir freuen uns jederzeit über Ihr Interesse an unserer Schule.

CD „Zeitenwende“ ist da!

Bereits mit Spannung erwartet, ist es nun endlich so weit. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich, ihre neue CD „Zeitenwende“ präsentieren zu können!

35 Jahre Musikverein Gramatneusiedl! Dieses Jubiläum im vorigen Jahr war für die Musikkapelle unter Kapellmeister Gerald Taborsky und das Schülerblasorchester unter der Leitung von Leo Wittner der Anlass, eine neue CD aufzunehmen.



Damit präsentieren die Musikanten ihre nun bereits fünfte Tonträgerproduktion, für die sie Stücke ausgewählt haben, die bei den jährlich stattfindenden Weihnachtskonzerten gespielt wurden.

Graf Zeppelin
Tirol 1809
Südböhmische Romanze
Saint Triphon
Wachtel-Polka
Goldenes Prag
Zustan tu s nami
Zeitenwende
West Side Story
Wickie-Medley
Fanfare & Jubilee
Die Regimentskinder

Man merkt bei dieser Aufnahme, dass sich die Musiker viel Zeit gelassen haben, um ihre Ideen zu realisieren. Auf der Jubiläums-Edition findet sich eine sehr schwungvolle und abwechslungsreiche Mischung aus traditioneller und zeitgenössischer Blasmusik!

Dass auch unser Schülerblasorchester auf der CD zu hören ist, zeigt einmal mehr, welchen hohen Stellenwert die Jugend in diesem Verein besitzt!

Wer gehobene Blasmusik in ihrer klanglichen Vielfalt mag, wird an dieser CD (Gesamtspielzeit 61:58 Minuten) sicher viel Freude haben.

Die Musikanten freuen sich auf jeden Fall über die ersten anerkennenden Rückmeldungen, die dieses Werk als „besonders gut gelungen“ und für Blasmusikfreunde als ein „unbedingtes Muss“ bezeichnen!

Wenn auch Sie Interesse an dem Tonträger haben, oder wenn Sie ein Geschenk für Verwandte, Freunde und Bekannte brauchen, dann kann die CD „Zeitenwende“ bestens empfohlen werden!

Die Tonträger sind bei allen Musikantinnen und Musikanten des Vereines, sowie im Gemeindeamt und in der Pfarrkanzlei Gramatneusiedl zum Preis von 15,- Euro erhältlich. Ebenso ist es möglich, die CD per Email: wittner@utanet.at oder unter 02234/72188 bei Obmann Otto Wittner telefonisch zu bestellen.

Musikkapelle empfängt LH Dr. Erwin Pröll

Großer Empfang von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Wr. Neustadt am 18. Februar 2008. Unsere Musikkapelle war eingeladen, die mehr als 4000 Gäste, die zu diesem Event gekommen waren, musikalisch zu begrüßen. Im Anschluss an die Veranstaltung nutzte Obmann Otto Wittner die Möglichkeit und überreichte dem Landeshauptmann ein nahezu druckfrisches Exemplar der „Zeitenwende“. In einem kurzen Ge-



Freut sich über die brandneue CD! – LH Dr. Erwin Pröll

sprach erkundigte sich LH Pröll über die derzeitige Vereinssituation, gratulierte zur neuen CD sowie zum abgelaufenen Jubiläum, und wünschte unseren Musikanten auch weiterhin viel Erfolg im musikalischen Bereich.

SBO spielt bei BAG-Konzert

Am Samstag, den 5. April findet in der Sporthalle Gramatneusiedl ein Konzert des Bezirksorchesters der BAG Bruck/L. statt. Wie schon voriges Jahr, ist auch heuer unser Schülerblasorchester eingeladen, an diesem Konzert teilzunehmen und wird nach der Pause seinen großen Auftritt haben.

Sicher dürfen sich unsere Nachwuchsmusikanten dabei wieder auf eine große Zuhörerschaft aus dem ganzen Bezirk freuen.

Konzert im Fasching

Zweimal im Jahr laden die Musikschüler des Musikvereines zu einem Konzert mit „Spiel in kleinen Gruppen“ in das Gemeindezentrum ein. So stand, organisiert vom Jugendvorstand des Vereines, am 23. Jänner das Faschingskonzert des Gramatneusiedler Musikvereinsnachwuchses auf dem Programm.

Unsere Musikkapelle spielt zum Landeshauptmann-Empfang in Wr. Neustadt



Musikverein



Isabella Weintritt, Tanja Tölgyes, Teresa Habison, Melanie Fuchs, Sandra Szuchar, Katja Puhm, Jaqueline Engelbrecht, Lehrerin Julia Höllerl, Jaqueline Spreitzer und Isabella Szuchar

Musiziert wurde solistisch, in Duetten und in kleinen Gruppen.

Die jungen Mädchen und Burschen boten ein äußerst unterhaltsames Konzert mit einigen überraschenden Gags und gekonnten Showeinlagen. Erstmals zu hören war die „junge böhmische Partie“ des Vereines, die am Ende des Konzertes für Stimmung sorgte.

Nach der Veranstaltung gab es beim Buffet noch die Möglichkeit zu einer gemütlichen Plauderei.

Internet

Alle Termine, Fotos und Neuigkeiten können Sie natürlich nach wie vor auch im Internet abfragen. Über die Homepage



„Im Fussballfieber“ – Thomas Tölgyes und sein Lehrer Johann Schlösinger

www.mv-gramatneusiedl.at

erfahren Sie alles über den Musikverein und seine Aktivitäten – und das immer ganz aktuell!

Premiere – die „junge böhmische Partie“ des MV Gramatneusiedl: Jürgen Horvath, Franz Weintritt, Christina Wittner, Michael Hajek, Markus Schottner, Bernhard Pinter, Anna Wittner, Johann Schlösinger, Cornelia, Petra und Evelyn Wittner



35 Jahre Musikverein Gramatneusiedl – „Ein Verein bringt Leben ins Dorf!“

Seit der Gründung im Jahr 1972 bemühen wir uns im Musikverein, unserem kulturellen Auftrag im Bereich der Blasmusik gerecht zu werden und unsere Zuhörer



und Gäste mit abwechslungsreicher Musik zu unterhalten. Daneben ist uns natürlich die musikalische Ausbildung und Förderung der Jugend sehr wichtig. Erfreulicherweise ist es uns auch gelungen, viele Kinder für die Blasmusik zu begeistern, und derzeit kann der Verein auf seinen großen talentierten Nachwuchs sehr stolz sein. Selbstverständlich werden wir uns für dieses Kapital der Zukunft auch weiterhin einsetzen. Durch unser gemeinsames Musizieren und durch eine engagierte Jugend- und Nachwuchsarbeit wollen wir unseren Teil dazu beitragen, die Lebensqualität unserer Dorfgemeinschaft zu heben.

Neben die vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen konnten wir in den vergangenen Jahren zweifelsohne auch einige musikalische Erfolge erzielen.

Als Obmann möchte ich mich daher an dieser Stelle ganz herzlich bei meinen Musikkolleginnen und Musikkollegen, sowie ihren Familien bedanken. Sie haben in der 35-jährigen Geschichte des Vereines durch ihren vorbildlichen Idealismus dazu beigetragen, dass die Musikkapelle Gramatneusiedl weit über die Grenzen unserer Heimatgemeinde hinaus bekannt wurde. Ein besonderer Dank gilt natürlich unserer Marktgemeinde, allen Gönnern, Freunden und Helfern für ihren Beitrag zum Wohle eines funktionierenden Gemeinwesens.

Obmann Otto Wittner



Bau & Gartenmarkt Gramatneusiedl
Bahnstrasse 66, 2440 Gramatneusiedl

26 tlg.
nur 24⁹⁸



nur 39⁹⁰*

Aluminium Werkzeugkoffer
Mit herausnehmbarer Trage
für ein übersichtliches
und schnelles Arbeiten.
Abmessungen: (LxBxH)
585 x 365 x 290 mm
MJ-63044

*Preis gilt nur für einen Koffer

nur 99⁹⁰

inkl. Werkzeugkoffer

Werkstattwagen E-60560
Wagen:
- Läden aus Aluminium
- stabile 10cm Rollen,
2 davon einbremsbar!
- stabile Ausführung
- verstellbare Griffe der Auszugsläden

Box:
- Läden aus Aluminium
- Deckel zum Aufklappen
- Tragegriff aus Metall

Werkstattwagen 64 x 35 x 67,5 cm
Box: 23 x 22 x 53 cm



Gabel- & Ringschlüsselsatz
6 - 32 mm, aus hochwertigem
CHROM-VANADIUM, mit polierten
Köpfen, handlich und übersichtlich im
PVC-Halter verpackt für den schnellen
Einsatz.

**Unsere neuen
Öffnungszeiten:**
Mo.-Fr. 7-17 h
Sa. 7-12 h



nur 49⁹⁰

Kapp- und Gehrungssäge ST-00216
Leistung 1300W; Leerlaufdrehzahl
5500 min⁻¹; Sägekopf stufenlos
schwenkbar bis max. 45°; Drehtisch aus
Aluminium mit Gradskala und Fixstell-
schrauben inkl. Rasterfixierung; schwenkbar
bis 45°; inkl. Hammerkettensägeblatt und
Schnittlinien-Laser. Ø Sägeblatt: 210mm
Schnittleistung: 9°/90° = 60x120mm,
45°/90° = 60x80mm, 0°/45° = 35x120mm,
45°/45° = 35x80mm; Gewicht: ca. 7,25kg

Besuchen Sie bitte unsere Website
www.lagerhaus-wienerbecken.at

Lagerhaus | Bau & Garten

Allein gültig vom 10.03.08 bis zum 31.03.08. Behälter in Teil und Packung vorbehalten. solange der Vorrat reicht.

Ein Metalldach!

von

Taborsky

Dach-und-Wandsysteme

Der innovative Betrieb in Gramatneusiedl

Tel.: 02234 74 008

verkauf@taborskyprofil.com

www.wellblech.com

Dach
TP
Wand

12 Gemeindeforum 1/2008



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

BEZIRKSSTELLE GÖTZENDORF/LEITHA
Ausbildung

Erste Hilfe Kurse

Erste Hilfe Grundkurs

(16 Stunden), Kursgebühr € 40,-

- Sa 17. Mai 8.00–14.00 Uhr
- Sa 31. Mai 8.00–14.00 Uhr
- Sa 7. Juni 8.00–12.00 Uhr

- Sa 13. Sept 8.00–14.00 Uhr
- Sa 20. Sept 8.00–14.00 Uhr
- Sa 27. Sept 8.00–12.00 Uhr

- Sa 15. Nov 8.00–14.00 Uhr
- Sa 22. Nov 8.00–14.00 Uhr
- Sa 29. Nov 8.00–12.00 Uhr

Erste Hilfe Kurs für Führerscheinwerber

(6 Stunden), Kursgebühr € 40,-

- Sa 5. April 14.00–20.00 Uhr
- Sa 3. Mai 14.00–20.00 Uhr
- Sa 7. Juni 14.00–20.00 Uhr
- Sa 5. Juli 14.00–20.00 Uhr
- Sa 2. Aug 14.00–20.00 Uhr
- Sa 6. Sept 14.00–20.00 Uhr
- Sa 4. Okt 14.00–20.00 Uhr
- Sa 8. Nov 14.00–20.00 Uhr
- Sa 6. Dez 14.00–20.00 Uhr

Kursort: Rotes Kreuz Götzendorf, Dr. Heidrichgasse 6, 2434 Götzendorf/Leitha

Rettungssanitäterkurs für Neueinsteiger/innen

Trotz unserer zahlreichen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Bezirksstelle Götzendorf/Leitha immer wieder auf der Suche nach motivierten und engagierten Menschen, die einen Teil ihrer Freizeit der Menschlichkeit und dem Gemeinwohl widmen möchten.

Vielleicht hast/haben auch Du/Sie Interesse bei uns aktiv zu werden?

Der nächste Rettungssanitäter-Einstiegskurs in Götzendorf/Leitha startet im Mai 2008:

- Mi 14. Mai 18.00–22.00 Uhr
- Sa 17. Mai 8.30–17.30 Uhr
- So 18. Mai 8.30–17.30 Uhr
- Mi 28. Mai 18.00–22.00 Uhr
- Sa 31. Mai 8.30–17.30 Uhr
- So 1. Juni 8.30–17.30 Uhr

Kontakt:
Marcus Hamann
Sachbearbeiter Ausbildung
0676-844422 409
marcus.hamann@rkgoetzendorf.at

Änderungen vorbehalten, Stand: 29.2.2008

www.rkgoetzendorf.at

29.
märz
2008



mit dj don juan

feuerwehrhaus gramatneusiedl



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Hochbau • Tiefbau • Industriebau
Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau

Dr.-Gonda-Gasse 7, A-1230 Wien
Tel.: 01 / 616 66 90 2411, Fax: 01 / 616 66 90 2490

AVIA
Tankstelle
mit Bedienung



Hans Kolmey
2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8
Tel. 02234 / 733 17

*Doppel-SB-Waschanlage - SB-Staubsauger
Bürstenwaschanlage
Service: Ölwechsel - Kerzenwechsel
Reifenwechsel etc.*

Reichhaltiger Shop:
*Autozubehör - Spielwaren - T-Shirts - Kappen
Zigaretten - Bistroecke - Getränke - Eis - Süßwaren
Salzgebäck und vieles weitere mehr*

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag von 6 bis 20 Uhr
Sonn- und Feiertage von 7 bis 20 Uhr

STEINMETZMEISTERBETRIEB
ECKELHART KG



Granite aus aller Welt

- 28 Jahre Vertragssteinmetz Ihrer Gemeinde
- Sorgfalt unser OBERSTES GEBOT
- Persönliche Kundenbetreuung
- individuelle Grabgestaltung
- Familienbetrieb



Verkauf:
1100 Wien-Oberlaa
Laaerbergstraße 331
Tel.: 01 / 689 66 74
Handy: 0664 / 302 03 98
Fax: 01 / 689 66 74 DW 4
E-Mail: e.eckelhart@aon.at

Grab & Gruftanlagen
Fundamente
Grabsteine
Einfassungen
Inschriften
Vergoldungen
Deckplatten
Vasen
Laternen

**Ihr Steinmetz
stets zu Ihren Diensten**
www.eckelhart-steinmetzmeister.at



Einsatzstatistik:

Im Jahr 2007 mussten wir noch zu 1 Brandeinsatz (Bahndammbrand) und zu 3 Technischen Einsätzen (1 Türöffnung, 2 Verkehrsunfälle) ausrücken. Dabei waren in Summe 49 Mann 46 Stunden im Einsatz.

Jahresstatistik 2007:

	Anz.	Pers.	Std.
Brandeinsätze	12	136	131
Techn. Einsätze	46	372	1281
Brandsicherheitsw.	1	2	2
Fehlalarm	1	9	1
Summe	60	519	1415

Somit hatten wir im Jahre 2007 eine Steigerung von **fast 50 %** an Einsätzen gegenüber 2006!

Von den 60 Einsätzen waren 50 im Ortsgebiet von Gramatneusiedl und bei 10 Einsätzen wurde unsere Feuerwehr zur Unterstützung in eine umliegende Ortschaft gerufen.

Das Jahr 2008 begann sehr ruhig. Bis zum Abend des 27. Jänner, als ein Orkan über unser Land und unsere Ortschaft zog und uns innerhalb einer Stunde 5 Einsätze bescherte, wie umgestürzte Bäume und abgedeckte Dächer. Ein Baum fiel direkt auf die Hauptstrasse, sodass diese für den Verkehr gesperrt werden musste.



Einsätze im Jänner und Feb 2008:

	Anz.	Pers.	Std.
Technische Einsätze:			
◆ Sturmereinsatz	5	48	40
◆ Fahrzeugbergung	1	4	2
Summe	6	52	42

Feuerwehrball:

Unser traditioneller Ball fand heuer am 12. Jänner 2008 statt. Er war wieder sehr gut besucht und dank der tollen Musik wurde bis in den frühen Morgen getanzt.

Als Damenspende, gespendet von der Cafe-Konditorei Hirnich, wurden Säckchen mit Bäckerei verteilt. Den Herren wurde ein Stamperl Schnaps oder Likör aus dem Hause Schorn Josef gereicht.

Der Ball wurde von unserem Jungdamen- und Herrenkomitee eröffnet. Für das Einstudieren der gelungenen Tanzeinlage möchten wir unserem Kameraden Milalkovits Alexander und seiner Begleitung Frau Dippelreiter Birgit recht herzlich danken.

Bei mehreren Tombolaverlosungen wurden interessante Preise verlost und um Mitternacht fand unsere Mitternachtseinlage statt.

Wir danken allen Ballbesuchern für Ihr Kommen und freuen uns schon auf Ihren Besuch bei einer unserer nächsten Veranstaltung.

Jahresmitglieder-

versammlung:

Beförderungen:

Zum Feuerwehrmann:
AUZINGER Martin, BAMMER Lukas

Zum Löschmeister:
TÖLGYES Herbert

Zum Hauptlöschmeister:
HIRNICH Peter

Neuer Feuerwehrmann in der FF Gramatneusiedl: GLATZL Florian wurde per 15.01.2008 in die FF aufgenommen.

Wir freuen uns über seinen Entschluss und begrüßen ihn in unseren Reihen

Feuerwehrjugend:

Wir von der FF Gramatneusiedl möchten unsere Feuerwehrjugend erweitern.

Aus diesem Grund findet am Freitag, den 25. April 2008 ab 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus ein Info-Abend für alle interessierten Burschen im Alter ab 12 Jahren statt.

Die Feuerwehrjugend möchte in den

jungen Menschen den Sinn für Hilfsbereitschaft und Gemeinschaft wecken sowie die Kameradschaft fördern. Natürlich wird auch auf die körperliche und geistige Ertüchtigung nicht vergessen. So gibt es für die Burschen z.B. Sportveranstaltungen wie Fußballturniere oder Jugendlager, wobei das Bezirksjugendlager heuer in Gramatneusiedl stattfindet!

Um diese Ziele zu erreichen, werden die Burschen durch unseren dafür geschulten Feuerwehrjugendführer LM HABISON Andreas jeden Dienstag ab 17:30 Uhr ausgebildet.

Die Ausbildung umfasst auch feuerwehrtechnische Belange, die Jugendlichen werden aber nicht zu Einsätzen herangezogen!

An diesem Abend werden auch Mitglieder unserer Feuerwehrjugend anwesend sein, mit denen du ebenfalls über die Aufgaben und Tätigkeiten als Jugendfeuerwehrmann sprechen kannst.

Veranstaltungen

122er-Festl mit DJ Don Juan
Sa 29. März 08

Florianimesse mit Angelobung
Do 8. Mai 08

Jugendlager der Feuerwehrjugend
Sa 31. Mai und So 1. Juni 08

Feuerwehrfest Sa 14., So 15. Juni 08

Feuerwehrball 2009 Fr 9. Jan. 09

Homepage:

Unter www.ff-gramatneusiedl.at können Sie jederzeit Einblick in unsere Feuerwehr und unsere Tätigkeit nehmen.

Natürlich sind auch unsere Einsätze (teilweise mit Bildern) darin vertreten.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit, uns Ihre Meinung in unserem Gästebuch mitzuteilen.

Für die geleistete Arbeit an unserer Homepage möchten wir uns herzlich bei Kamerad Habison Andreas bedanken.

Unser Feuerwehrhaus ist jeden Dienstag ab 19.00 Uhr für alle Interessenten geöffnet. Kommen Sie unverbindlich vorbei und informieren Sie sich. Wir freuen uns auf Sie!

122
mehr als eine nummer



Diese Anzeige finanziert Ihre neue Wohnung.

Mit dem **Starter-Kredit** zahlen Sie jetzt nur **2,75%* Zinsen** für mindestens 18 Monate. Danach garantiert nicht mehr als 6%. Mehr unter www.volksbank.at/wohnen. Volksbank. **Mit V wie Flügel.**

*Bauspar-Sofortfinanzierung, mindestens 18 Monate Laufzeit, 2,75% p.a. fix zzgl. Kapitalbeschaffungs-Kostenbeitrag von 0,25% pro Quartal, effektiver Jahreszinssatz ab 3,93%.

BAU- & MÖBELTISCHLEREI
FACHBETRIEB FÜR INNENAUSBAU



- Türen und Fenster
- Wohnraumgestaltung:
Küche, Bad, Wohnzimmer,
Schlafzimmer, Dachschräge, etc.
- Büro-/Geschäftseinrichtung
- Möbel für Ordination/Praxis,
Pflegeheim und Krankenhaus

- MASSGESCHNEIDERT -
- VOM TISCHLER -

TEL 02230/71240-0
FAX 02230/71240-40

TISCHLEREI IGNAZ GANGL
A-2320 Rauchenwarth, Gewerbepark 5
firma@tischlerei-gangl.at

MEHR SERVICE aus einem Haus.
MEHR SERVICE für unsere Kunden!

*Schwechater
Druckerei*

Ihr Druck- und Medienpartner

Geschäftsdrucksorten
Rechnungsblöcke
Visitenkarten
Kuverts
Poster
Folder
Broschüren
Aussendungen
Geschäftsberichte
und vieles mehr ...

... gleich bei Ihnen um's Eck!

Franz-Schubert-Straße 2a | A-2320 Schwechat | Tel.: 01/707 71 57
E-Mail: willkommen@schwechater-druckerei.at | www.schwechater-druckerei.at

gebös 

Gemeinnützige
Baugenossenschaft
österreichischer Siedler
und Mieter
reg. Gen.m.b.H.

A-2521 Trumau
Gebösstraße 1

Tel. 01/544 55 92
Fax 01/544 55 92 52
geboes@geboes.at
www.geboes.at

Derzeit
Wohnungen
in der
Kaiseraugasse
frei!

Gartenbau- und Siedlerverein Gramatneusiedl und Umgebung



Ein Verein stellt sich vor

Der österreichische Siedlerverband betreut mehr als 82.000 Familien in ganz Österreich. Seit mehr als 70 Jahren betreut der Gartenbau- und Siedlerverein Gramatneusiedl und Umgebung mehr als 400 Siedler, Eigenheim- und Seeparzellenbesitzer unserer Region in vielen wichtigen Angelegenheiten. 13 ehrenamtliche Mitarbeiter sind derzeit bemüht, Ihre Interessen wirkungsvoll bei Bund, Land und Gemeinde durchzusetzen und sich der Sorgen und Nöte der Siedler anzunehmen.

Für einen Mitgliedsbeitrag von nur € 20,00 jährlich genießen Sie folgende Vorteile:

- 1. Kostenlose Entlehnung** aller Geräte und Maschinen
- 2. Haftpflichtversicherung** für Haus- und Grundstück mit einer Deckungssumme von € 509.000,00 pro Schadensfall. Bei Einzelversicherung beträgt der Jahresbeitrag € 44,00.
- 3. Eigenheimrechtsschutzversicherung** mit einer Deckungssumme von € 29.000 pro Schadensfall.

Bei Einzelversicherung beträgt der Jahresbeitrag € 65,00. Sowohl Haftpflicht- als auch Eigenheimrechtsschutzversicherung sind im Mitgliedsbeitrag von € 20,00 inkludiert.

4. Weiters bietet der Österr. Siedlerverband allen Mitgliedern und deren Angehörigen eine **Unfallversicherung** um € 5,00 pro Person und Kalenderjahr, die bis zum 10-fachen erhöht werden kann. Bei Unfalldod € 3.000,00 (30.000,00), bei bleibender Invalidität € 8.500 (€ 85.000,00) sowie eine Hundehaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von € 509.000,00 pro Schadensfall um € 80,00 statt bei Einzelversicherung € 131,00

5. 15 % Ermäßigung auf Ihre bestehende **Feuerversicherung** bei fast allen Versicherungen.

6. Kostenlose Rechtsberatung (auch in Schwechat), Gartenfachberatung und Bauberatung im Verbandsheim 1050 Wien, Siebenbrunnengasse 1d/16/1, nach telefonischer Voranmeldung. (01/5453736)

7. Zusendung der Verbandszeitschrift „Siedlung und Eigenheim“ 6 x pro Jahr

8. Hilfe im Katastrophenfall.

9. Heizölaktion – Preisvorteil bei Sammelbestellung.

10. Ermäßigter Einkauf bei vielen Firmen (grüne Mitgliedskarte)

Die Siedler feiern jedes Jahr, so auch 2008

12. April 2008

Jahreshauptversammlung im Gemeindezentrum Gramatneusiedl

17. Mai 2008

Frühlingsfest in Neu-Mitterndorf beim Kinderspielplatz

5. Juli 2008

Sommerfest im Gemeindezentrum Gramatneusiedl

Im Herbst

Busausflug im Raum Niederösterreich

Je mehr Mitglieder der Verein hat, desto mehr Leistungen können angeboten werden.

Ihre Anmeldung nimmt Obmann Max Klopff unter der Tel. Nr. 0676/9417914 gerne entgegen.

Deine Fahrschule in Trumau

fahrschule

start

drive



Non-Stop-Kurse:
Mo bis Do von 18 bis 20 Uhr

Kurzkurse:
Semester, Ostern, Sommer,
Herbst und Weihnachten

PC-Prüfung und Fahrprüfung in Trumau !!!

Lüßstraße 1
2521 Trumau

Tel.: 02253/61829

E-Mail: fahrschule@start2drive.at
www.start2drive.at

Besuchen auch Sie unsere Gemeindebücherei!

Einen Ort der Kommunikation, wo viele interessante Bücher auf Sie warten, um Ihnen angenehme Stunden zu schenken.

Und dies alles kostenlos!

Nützen Sie die Möglichkeit, die Ihnen unsere Gemeinde bietet.

Wir sind für Sie da! Sie finden die Gemeindebücherei am Hauptplatz 7, 2440 Gramatneusiedl und können uns jeden Montag von 17–18.30 Uhr besuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kinderferienbetreuung 2008

Während der Energieferien verbrachten neun Kinder eine schöne Woche mit viel Spaß und einem abwechslungsreichen Programm unter pädagogisch geschulter Aufsicht.

Für die Osterferien sind derzeit sechs Kinder angemeldet und es wären noch Plätze kurzfristig verfügbar. Auskunft erhalten Sie im Gemeindeamt.

Anmeldungen für die Sommerferien werden bereits entgegengenommen.

Anmeldeschluss ist der 2.4.2008!

Für die Kindergartenkinder gibt es wieder die Ferienregelung wie im Vorjahr, der Kindergarten bleibt nur mehr 3 Wochen (von 21.7.–8.8.2008) geschlossen. Anmeldeformulare liegen im Gemeindeamt bzw. im Kindergarten auf.



Bastelstunde bei der Ferienbetreuung im Sommer 2007



**Baumeister
Hubert BRUNNER GmbH**
2325 Himberg bei Wien,
Hauptstraße 69
eMail: hubert.brunner@aon.at
Tel.: 02235/86703
Fax 02235/86790-9



Es wird bunt in Gramatneusiedl

Rudi Kreppenhofer, der experimentierfreudige Künstler aus Mödling kam über seinen früheren Beruf als Offsetdrucker schon vor vielen Jahren in den Umgang mit Farben. Bereits in seiner frühen Kindheit hat er gerne mit Farben experimentiert, aber erst im Jahr 2001 begann er sich intensiv der Malerei zu widmen. Schwerpunktmäßig arbeitet er mit Acrylfarben. Seine Fähigkeiten sind autodidaktisch erworben, doch besucht er regelmäßig Workshops bei anerkannten Künstlern, um neue Erfahrungen zu sammeln. Seit der Gründung seines Ateliers im Jahr 2005 in Mödling ist die Malerei Mittelpunkt seines Lebens. Sein Angebot von Workshops, die er nicht nur in seinem Atelier laufend anbietet, sondern auch auf Einladung in anderen Orten Niederösterreichs abhält, wird gerne angenommen. Kurse für Kindergärten und Schulen können auf Wunsch vereinbart werden.

Sein Angebot in Gramatneusiedl:

„**Freies Malen in Acryl**“ für Erwachsene – kreativ sein und entspannen, malen und lachen.

Hier wird experimentiert und mit Farben komponiert.

3 Maltage Montag vormittags von 9 bis 12 Uhr, 31. März, 7. und 14. April 2008

Kosten für alle 3 Tage € 90,- zuzüglich Material nach Bedarf.

„**Kunterbunte Welt**“ Nachwuchstalente ab 6 Jahre verbringen mit dem Künstler kreative Stunden in der Welt der Farben und können ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Es entstehen Bilder mit leuchtenden Farben und einer faszinierenden Ausdruckskraft.

3 Maltage Dienstag nachmittags von 16 – 18 Uhr, 8., 15. und 22. April 2008

Kosten für alle 3 Tage € 65,- inklusive Material.

Kursort: jeweils in der Bücherei Gramatneusiedl, Hauptplatz 7

Anmeldung ist beim Künstler 0676/38 26 993 (www.kreativ.at) oder beim Regionalen Bildungswerk Wiener Becken 02236/893611 möglich.



Weitere Angebote der Erwachsenenbildung:

Der **Computer-Club Gramatneusiedl** bietet im April einen PC-Technik Workshop (4 x 2 Stunden) für Computereinsteiger an, am 26. März um 19.00 Uhr ist Vorbesprechung – Leitung Michaela Promussas.

Ort: Computer-Club, Lindenallee 1A (Bürocontainer).

27. März 2008 17 Uhr Lesung im Pfarrzentrum, Oberortstr. 1 **Michael Stradal**, liest aus seiner phantastischen Novelle „**Das Geheimnis um Mozarts Amalien-Etüde**“, der Autor ist auch Organist und begleitet seinen Vortrag musikalisch. Eine Veranstaltung der Bücherei Gramatneusiedl, die Bibliothekarin Brigitta Fischer freut sich den charmanten Künstler präsentieren zu können und lädt herzlich ein.

Gesellschaftstanzkurs wird wieder ab 31. März 2008 angeboten, 10 x, immer Montag von 19.30 – 21.00 Uhr, Ort: Gramatneusiedl, Pfarrzentrum, Oberortstr. 1, **Tanzmeister DI Andreas Mikolasch** unterrichtet, Tel: 0664 1801361

In Himberg gibt es am 6. April 2008 von 15 – 17 Uhr im Barbaraheim, Schulallee einen „**LACH-MIT-TAG**“.

Ab 9. April 08 – **YOGA in Himberg**, Ort: Musikschule, neuer Blocks, je 10 Einheiten.

Ab 14. April 2008 – **4. YOGA-Kurs** in Gramatneusiedl, Ort: Hotel Maria Elisabeth, Weinbergweg 19.

10 Übungseinheiten mit YOGA Trainer Erich Limbeck, Tel. 0699 81606931

Chorleiterin Ilse Storfer lädt am 13. April 08 zu ihrer bekannten **FRÜHLINGSPLAUDEREI**, ab 14.00 Uhr, Himberg, Industriestraße 16

Am 17. April 2008 gibt es in Lanzendorf einen Reisefilm von und mit Erich Moritz: „**TOSKANA, Schatzkammer der Kunst**“

17. Mai 08, ab 15 Uhr, **1. Musikanten Treff in Kleinneusiedl**, Veranstaltungssaal, Fischamender Str. 10, Alle Hobbymusiker und Freunde der Volksmusik sind herzlich eingeladen zu musizieren und zu Singen, Nenngebühr € 5,00.

Für alle Kursangebote sind Anmeldungen beim BHW NÖ Regionalen Bildungswerk Wiener Becken telefonisch unter 02236/893611 möglich.

Interessenten am Eintrag von Kurs- oder Kulturangeboten im Zeitraum August 2008 – Februar 2009 in die 8. KUBI Plattform, Kultur und Bildung in der Region Wiener Becken, senden bitte bis 30. Mai Texte an das BHW NÖ Reg. Wiener Becken, z.Hd. Frau Schuh Hauptplatz 7, 2440 Gramatneusiedl Tel/FAX: 02236/893 611

E-Mails:

bhwnoe-reg.wr.becken@aon.at

MARIENTOI

von Fritz Taschke, 2007

Es is uns übaliefert woarn,
dass do bei uns vor vüle Joahr'n –
do woar auf an Akazibam a Marienbüd
und seither hast Marientoi
a Teil von unser'm Ortsgebiet.
Sogor a Kloster soi do amoi g'wesn sei –
vüleicht is nur a G'red.
Nur sicha is dass Oitgebei
no heite ois Ruine bei uns steht.
Daunn gibt's bei uns a no de Mär,
der Naum stammt von da Kaiserin Maria Theresia her.
Freilich – genau was ma des ollas ned –
weil's jo in kana Chronik steht.
Sicha is, dass bei uns vüü Sumpf und saure Wiesn woarn,
drum san de Bäch amoi begrodigt woarn.
De Piasting mit'n Feiaboch,
da Jesuitnboch, oba a de Dagiz-Fischa,
de rinnan olle bei uns z'saumm
und darum haums von uns do weg
daunn weida owi nur an Naum.
Ois Fischa rinnans mitanaund letzt End
in de Donau drunt bei Fischamend.
Sunst is unsa Gegnd do gaunz eb'n
und wia ma was, hot's a a oide Lodn-Müh do amoi geb'n.
Nur de hod scheinbor nix mehr taugt,
drum hod da Mülla Osmann si a neiche Müh aufbaut.
De Kaiserin Maria Theresia hod aungeblich auf ihra
Fohrt
noch Mannersdorf a Rost g'mocht do in unserm Ort
und weil's da schlaue Mülla Osmann hod recht guat
bewirtn kenna,
hod er sei Müh »Theresienmüh« untertänigst nenna
kenna.
Wia daunn da Mülla Ignaz Osmann 1778 is g'stoarm
is späda a Flochspinnfabrik aus dera Müh draus woarn.
Da Direkta Franz Xaver Wurm woar a Genie
und woar eigendlich da Vater do der Industrie.
Er hod so ollerhaund erfund'n,
nur leida hod er g'mocht vü Schuidn
Weil der guade Mau in seinä Not
an grössan Guidnschein g'föscht hod,
is er verurteilt woarn zum Tod.
Oba irgendwer hod sein Genie erkaunnt
und so is er do begnodigt woarn auf Lebenslaung.
Sogor im G'fängnis hod er erfund'n ollerlei

und so is er doch woarn wieda frei.
Wia 1830 de Flochsspinnerei von Hermann Todesco
kauft is woarn
is erst a richtige Fabrik do in Marientoi woarn.
Der g'scheide Mau hod des glei kennt,
dass do a große Fabrik her g'kert in unsa Gegnd.
Er und sei Sohn, da Max, de woarn sehr sozial,
des woar für daumois noned so normal.
De Fabrik und Oarbeitsheisa haums neich baut,
jo und ma sichts a heit no waunn ma schaut.
Vü Oabeita san aus Behmen und a von wo aundas
kumma,
oba mit da Zeit is eana a gelunga –
se haum si a, wia sich's gebiert,
do in Marientoi recht guat integriert.
De klan G'schroppn haums in a Kindabewoahanstoit
geb'n kenna
und de Groß'n haum in da Fabriksschui rechna
und a schreib'n learna kenna.
Sogor a Fabriksspitoi, an Herrnpark mit an Teich
und ana Keglbauhn und ana Gärtnarei hods amoi geb'n –
Vü Vareine san entstaundn, jo in Marientoi woar a reges
Leb'n.
Scho 1893 haums in da Turbin an Strom erzeugt,
für de Fabrik – oba a dass a Liacht g'hoht haum de Leit.
De Brunn san Tog und Nocht do g'runna
und von rumadum san d'Leit ums guade Wossa kumma.
Ob drunt im Hof oda drob'n auf da Pablatschn,
de Leit haum kenna mitanaunda Gatschn.
Doch daunn is da erste Wödkrieg kumma
und der hod Vazweiflung brocht und Hunga.
Vü Famülien haum ihre Väter oda Söhne nimma g'segn,
trotzdem is oba weidagaunga s'Lebn.
A in da schwern Nochkriegszeit
woarn d'Leit zum Oarbeit'n bereit.
De Oarbeitslog woar ned so schlecht,
nur da Lohn der woar oft ungerecht.
So haum se de Oarbeitsorganisieret
und g'hofft dass ollas bessa wird.
Oba leida – scho mitt'n in de zwanzger Joahr
is ollas schlechta woarn sogoar.
De Fabriksbelegschoft is woarn reduziert,
und 1929 is daunn des Schreckliche passiert.
De Textilindustrie in Marientoi woar tod!
Und unvorstellboar woar de Not.
Politik und d'Wödwirtschaft woarn schuid an dera
schlecht'n Zeit,
des kaunn si kana vorstön heit.

Und in de dreißger Joahr – is do leicht besa woarn?
 marientolerisch g'sogt: »An Schmorrn!«
 Gegenseitig haum si d'Leit bekriagt,
 bis 1938 daunn is passiert.
 Denan Nazi is recht leicht gelunga
 und se haum unsa Österreich mit Haut und Hoar
 vaschlunga.
 Da zweite Wödkriag,
 wer earm ned erlebt hod der kaunns ned begreif'n.
 Er woar des schrecklichste von olle Zeit'n.
 Kana hod g'wußt wos g'schegn is waunn er hod de Tür
 aufgmocht,
 und Fliegeralarm hod's geb'n bei Tog und Nocht.
 Wir ma 1945 daunn endlich woarn befreit,
 do woar de Zeit grod a ned leicht.
 De Fabrik de woar fosst gaunz zerstört,
 wo amoi sieb'n Rauchfäng g'staundn san,
 do sicht ma heite nur mehr an.
 Doch Gott sei Daunk is doch gelunga
 und es is wieda a Fabrik do noch Marientoi kumma.
 Stott ana Textilindustrie
 do haum ma hoid jetzt de Para Chemie.
 Jednfois a Glück gibt's nur in ana Zeit,
 waunn a a Oarbeit haum de Leit.
 Marientoi von friara und von heit,
 des kaunn ma ned vagleich'n,
 des Oide muaß amoi dem Neich'n weich'n.
 De Zeit de bleibt bestimmt nia steh',
 des Leb'n wird a in Marientoi imma weidageh.



Eigentum zu Mietpreisen.



Exklusive Doppel- und
Reihenhäuser in

GRAMATNEUSIEDL

(Winzergasse, II. Projekt).

Nur noch 2 Häuser frei!



Eigentum · schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel ·
 114 oder 120 m² Wohnnutzfläche · voll unterkellert ·
 Balkon · Doppelcarport · Niedrigenergiehaus ·
 Landesförderung

Fixpreis ab EUR 204.582,-

Infos unter 03854/6111-6
 (auch am Wochenende)
www.kohlbacher.at



Der Beginn

Fußball gespielt wurde in Marienthal schon Ende des 19. Jahrhunderts und zwar von englischen Monteuren, die in der „Marienthal-Trumauer AG“ Maschinen für die Textilverarbeitung aufstellten und in ihrer Freizeit dem runden Leder nachjagten, somit kam also der Sport direkt von England, das ja bekanntlich als „Mutterland des Fußballs“ gilt, nach Marienthal.

Über die Vereinsgründung existieren leider keine genauen Aufzeichnungen mehr, dokumentiert ist nur, dass die offizielle Gründung im Jahre 1908 erfolgte und somit der ASK Marienthal zu den ältesten Fußballvereinen in Niederösterreich zählt.

Die Gründungsfunktionäre Franz Kopecky, Franz Dlabula, Josef Dedek, Jaroslav Jilek, Johann Dedek, Johann Svella und Heinz Nistler leiteten mit viel Engagement den jungen Verein, gespielt wurde auf der „Hinterbrühl-Wiese“, der heutigen Todesco-Siedlung und Sitz des Vereines war das Gasthaus Sam in Neu-Mitterndorf.

Bis zum Ersten Weltkrieg wurden aber nur Freundschaftsspiele ausgetragen und während des Krieges fanden nur wenige Begegnungen statt.

Ab 1920 wurde regelmäßig gespielt und der Verein gehörte dem gemeinsamen Fußballverband von Wien und Niederösterreich an.

Das war auch der Beginn eines organisierten Fußballbetriebs mit regelmäßigem Training, Spielen und regem Vereinsleben, zu dem auch eine Tournee nach Deutschland im Jahre 1924 gehörte.

Die „Marienthal-Trumauer AG“ stellte einen nicht mehr benutzten „Mistplatz“ zur Verfügung, auf dem eine Sportanlage errichtet wurde, die bis heute die Heimstätte des Vereines ist.

Der erste Meistertitel

1920/21 nahm der Verein in der 2. Klasse Süd erstmals an einer Meisterschaft teil. Ein Jahr darauf wurde die Mannschaft Meister und stieg in die 1. Klasse Süd auf, wo sie auf Anhieb „Kronprinz“ wurde und im darauffolgenden Jahr in die NÖ Liga aufstieg.

Im Rahmen des VAFÖ (eine Art Cupbewerb) wurde 1927 ein weiterer Höhepunkt erreicht – NÖ Landesmeister!



Ein Bild aus den Anfängen des Vereins vor dem damaligen Klubgasthaus Sam.



Eine Mannschaft aus den 1920er Jahren.

Unter der Dachorganisation „Arbeiter-Turn- und Sportverein“ erlebte Marienthal in der Mitte der 1920er Jahre einen bemerkenswerten Höhepunkt – es gab eine Vielzahl von Sektionen, allen voran Fußball mit „sieben“! Mannschaften, gefolgt von Geräteturnen, Faustball, Turnriegen, Ringen, Boxen, Handball, Radball usw.

Viele Aktivitäten

Aber auch auf kultureller Ebene gab es viele Aktivitäten, eine Theatersektion, ein Gesangsverein und eine Musik-

kapelle waren damals Bestandteil des ASK Marienthal.

Nach dem wirtschaftlichen Zusammenbruch um 1930 musste die Fabrik geschlossen werden und das bedeutete auch den Niedergang des Vereinslebens.

1932 wurde noch einmal mit einem kontinuierlichen Fußballbetrieb begonnen. Marienthal startete in der 1. Klasse Ost und wurde auf Anhieb Meister. Ein Jahr darauf wurde auch in der 1. Klasse Süd der Meistertitel erkämpft; 1935 bis 1938 spielte der ASK in der NÖ Liga.

Eine finstere Zeit...

Nach Beseitigung der Demokratie im Jahre 1933 musste auch der Name des Vereins von „Arbeiter-Sportklub Marienthal“ in „Athletik-Sportklub Marienthal“ geändert werden, politische Schikanen durch das austrofaschistische Regime folgten, trotzdem war der Verein sportlich erfolgreich – von 127 Spielen wurden 82 gewonnen, 34 verloren und 11 endeten mit einem Remis.

Mit der Annexion Österreichs an Hitlerdeutschland 1938 begann für den Verein eine schwere Zeit, das sportliche Geschehen kam durch die Kriegereignisse zum Erliegen und der Krieg forderte seinen Tribut – eine ganze Mannschaft kehrte nicht mehr zurück...

Mehr über die bewegte Geschichte des ASK Marienthal in der nächsten Ausgabe.

Mit fünf neuen Spielern in die Frühjahrsmeisterschaft

Das junge Team des ASK Marienthal möchte im Jubiläumsjahr unbedingt einen Platz im vorderen Tabellendrittel am Ende der Meisterschaft erreichen. Im Herbst landete die Mannschaft am neunten Tabellenplatz, aber eine Verbesserung um drei bis vier Plätze ist durchaus realistisch meint man bei der Vereinsleitung.

Alexander Rovina (Tor), Renato Gligoroski (Verteidiger) und Mario Wesely (Mittelfeld) haben den Verein verlassen; demgegenüber stehen fünf Neuzugänge, von denen man sich doch eine Verstärkung erwartet: Der Goalie Peter Lindmaier von Hohenau, der Verteidigen Josef Les (Helfort), die beiden Mittelfeldspieler Mario Karall (Purkersdorf) und Sascha Toth (Wr. Neudorf) sowie der slowakische Stürmer Peter Tunçar wurden verpflichtet, so dass Trainer Holger Frauhammer ein ansehnlicher Kader zur Verfügung steht, mit dem das gesteckte Ziel erreicht werden könnte.

Die Kampfmannschaft des ASK Marienthal im Februar 2008: Stehend v. links: Co-Trainer Peter Bachmayer, Peter Lindmayer, Peter Turcan, Josef Les, Sascha Toth, Günter Slavik, Helmut Grafl, Mario Karall, Nikolas Lakatos, Roman Tullis, Masseur Lubomir Schulovsky, Trainer Holger Frauhammer; hockend v. links: Mario Kozuborski, Mehmed Ribic, Michael Jelinek, Gerhard Christ, Andreas Grafl, Mladen Propadalo, Stefan Gaida.

Gebietsliga Süd-Südost Frühjahrsmeisterschaft 2008

Samstag,	15. März,	15.00 Uhr:	Traiskirchen – ASK Marienthal
Samstag,	22. März,	15.30 Uhr:	ASK Marienthal – Scheiblingkirchen
Freitag,	28. März,	19.30 Uhr:	Hainburg – ASK Marienthal
Freitag,	4. April,	19.30 Uhr:	ASK Marienthal – ASV Baden
Samstag,	12. April,	16.30 Uhr:	Kaltenleutgeben – ASK Marienthal
Sonntag,	20. April,	10.30 Uhr:	ASK Marienthal – Brunn/Geb. *
Freitag,	25. April,	19.30 Uhr:	Sommerein – ASK Marienthal
Freitag,	2. Mai,	19.30 Uhr:	ASK Marienthal – Schwarzenbach
Freitag,	9. Mai,	19.30 Uhr:	Gumpoldskirchen – ASK Marienthal
Freitag,	16. Mai,	19.30 Uhr:	Aspang – ASK Marienthal
Freitag,	23. Mai,	19.30 Uhr:	ASK Marienthal – Wienerwald
Freitag,	30. Mai,	19.30 Uhr:	Ebreichsdorf – ASK Marienthal
Samstag,	7. Juni,	17.30 Uhr:	ASK Marienthal – Wr. Neudorf

Reserve 2 Stunden früher / * Reserve um 12.15 Uhr

Nachwuchs

Für die Nachwuchsmannschaften beginnt der Kampf um die Punkte ebenfalls Mitte März, jeweils mit Heimspielen: Dienstag, den 11. März empfängt die U-14 Achau und Mittwoch, den 12. März spielt die U-15 gegen Götzensdorf. Beide Mannschaften schnitten im Herbstdurchgang ganz gut ab und man erhofft sich ähnlich gute Resultate im Frühjahrsdurchgang.

Zum Jubiläum

Geplant ist für Mitte Juli eine Festsitzung im Gemeindezentrum, zu der Persönlichkeiten aus Politik und Sport erwartet werden.

Weiters soll ein Jubiläumsturnier mit vier Mannschaften ausgetragen werden.

Über die genauen Termine werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Veranstaltungen

Samstag, 29. März:
Sautanz (Sportplatzkantine)

Samstag, 26. April:
„Die Seer“ (gemeinsam mit dem SC Reisenberg in der Kulturhalle Reisenberg)

Samstag, 24. Mai:
Bocciaturnier (Sportplatz)

Samstag, 28. Juni:
Wulliantenrennen (Sportplatz)

„Erste“



VERANSTALTUNGEN MÄRZ-JUNI 2008

DATUM	BEGINN	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
Sa. 5.04.	15 Uhr	Spielenachmittag	Marktgemeinde Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa. 12.04.	18 Uhr	Jahreshauptversammlung	Garten- und Siedlerverein	Gemeindezentrum
Sa. 31.05.	17 Uhr	Chorkonzert	Gesangverein Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
So. 22.06.	15 Uhr	Happening Day	Dorferneuerungsverein	Gemeindezentrum

Wir gratulieren!

80. Geburtstag:



Adolfine Hofstädtner



Gertrude Bilek

85. Geburtstag:



Leopold Kopecky

90. Geburtstag:



Annemarie Babka

Aus der Chronik

Geburten:

Carolin Fensl
Taha Özcan
Daniel Heidernätsch
Daniel Németh
Florian Luntzer
Emely Hautz
Iris Maltrovsky
Sebastian Kretschmer
Nico Marijanovic
Nick Marijanovic
Sarah Radosavljevic

Eheschließungen:

DI Alexander Dippelreiter und
Mag. Birgit Dippelreiter

Todesfall:

Franz Stuibler
Ernst Schallerl
Andrea Thiel
Elfriede Puschmann
Anna Gsur
Konrad Böröcz

Trinkwasseruntersuchung

Die evn wasser Gesellschaft hat 20.11.2007 das Trinkwasser in Mitterndorf/F. mit Ortsteil Gramatneusiedl und am 19.11.2007 in Gramatneusiedl das Trinkwasser unserer Gemeinde von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt mit folgendem Ergebnis untersuchen lassen:

Gramatneusiedl – PH-Wert 7,4
Mitterndorf/F. Ortsteil – PH-Wert 7,5
Mitterndorf/F. Ortsteil – Gesamthärte (°dH) 18,0

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration.

Die vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der evn wasser Gesellschaft mb.H., der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Aktuelle Werte sind auch auf unserer Website www.gramatneusiedl.at unter der Rubrik Bürgerservice/Trinkwasseruntersuchung nachzulesen.

